



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 10.04.2019

ENERGIE

Neues Blockheizkraftwerk in Schwäbisch Hall eingeweiht



📷 © ludmilla parsyak

Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller: „Das Energiekonzept der Stadtwerke Schwäbisch Hall ist zukunftsweisend für Klimaschutz und nachhaltige Energieerzeugung.“

Stadtwerke erhalten Auszeichnung als „Ort voller Energie“

Im Rahmen der offiziellen Einweihung des neuen Blockheizkraftwerks hat Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller die Stadtwerke Schwäbisch Hall heute (10.04.) als „Ort voller Energie“ geehrt. Als Auszeichnung überreichte er dem Geschäftsführer der Stadtwerke, Gebhard Gentner, eine Wandplakette mit der Inschrift „Hier wird die Energiewende gelebt“.

Seit Ende 2018 versorgen die Stadtwerke Schwäbisch Hall neun umliegende Kommunen zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien. Diese Zielmarke war ursprünglich für das Jahr 2030 anvisiert. „Wem es gelingt, seine Stromerzeugung innerhalb relativ kurzer Zeit komplett auf regenerative Energien umzustellen, hat sich die Auszeichnung als ‚Ort voller Energie‘ mehr als verdient“, sagte Untersteller bei der Festveranstaltung in Schwäbisch Hall. Das Energiekonzept der Stadtwerke sei beispielhaft und zukunftsweisend für den Klimaschutz und eine nachhaltige Energieerzeugung, so der Minister weiter.

Auch im Wärmesektor setzen die Stadtwerke voll und ganz auf die Erneuerbaren. Bis zum Jahr 2035 soll der Wärmebedarf in den Städten Schwäbisch Hall und Vellberg und den Gemeinden Braunsbach, Mainhardt, Michelbach, Michelfeld, Rosengarten, Untermünkheim und Wüstenrot klimaneutral gedeckt werden. Derzeit sind rund 2.200 Haushalte an ein Fernwärmenetz angeschlossen. Zusätzlich betreiben die Stadtwerke mehrere kleine Netze, die aus insgesamt über 60 Blockheizkraftwerken gespeist werden. Betrieben werden diese Kraftwerke zu etwa 40 Prozent mit Biogas und Biomethan. Im Rahmen ihres Kraftwerkskonzepts haben die Stadtwerke Schwäbisch Hall Ende des vergangenen Jahres zwei neue große Blockheizkraftwerke in Betrieb genommen.

Die Auszeichnung von „Orten voller Energie“ ist ein Baustein des Kommunikationskonzeptes der Landesregierung zur Energiewende in Baden-Württemberg. „Unter dem Label ‚Hier wird die Energiewende gelebt‘ machen wir deutlich, dass bei uns im Land über die Energiewende nicht nur diskutiert wird“, sagte Untersteller. „Sie wird vielmehr vielerorts bereits aktiv gestaltet und konsequent umgesetzt – sei es von einzelnen Personen, Gruppen, Institutionen, Verwaltungen oder Unternehmen.“

Im laufenden Jahr wird das Umweltministerium noch weitere „Orte voller Energie“ im Land auszeichnen.

Ergänzende Informationen

Das Kommunikationskonzept der Landesregierung zur Energiewende steht unter der Überschrift „Unser Land. Voller Energie“. Mit diesem Konzept wird die Energiewendekampagne 50-80-90 der vergangenen Legislaturperiode weiterentwickelt. Das Konzept soll gemäß Koalitionsvertrag neue Schwerpunkte bei der Vermittlung der Energiewende setzen.

Mit der Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit zur Energiewende hat das Umweltministerium nach einer europaweiten Ausschreibung die Agentur ressourcenmangel GmbH in Berlin/Stuttgart und die SmartGrids Projektmanagement GmbH in Stuttgart beauftragt.

Der Etat umfasst insgesamt drei Millionen Euro bei einer Laufzeit von drei Jahren.

